

Mitglieder gewinnen und mehr - das Portal "Selbsthilfe der Zukunft"

**Workshop Wirkungsmanagement, Mitgliedergewinnung
& Buchhaltung im Verein**
LV Berlin, 02. November 2022, online

Eva Kauenhowen, Projektmitarbeiterin, BAG SELBSTHILFE

BARMER

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



- Als Projekt „Aktive Mitglieder gesucht - Zielgruppenorientierte Nachwuchsgewinnung in der gesundheitlichen Selbsthilfe “ Ende 2016 gestartet, Folgeprojekt „Selbsthilfe der Zukunft“ ab Ende 2018.
- Gesamtlaufzeit: 01.11.2016 – 30.04.2022
- Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit und die BARMER.

- Mitgliedergewinnung und –aktivierung sind Themen, die für viele Selbsthilfeverbände, ebenso wie für andere Akteure im zivilgesellschaftlichen Bereich eine hohe Relevanz haben.
- In den Projekten wurden, auf Basis einer Analyse des Status quo, zahlreiche Konzepte für eine strukturierte Mitgliedergewinnung erarbeitet.

- Partizipativ wurden die Konzepte mit den Mitgliedsorganisationen der BAG SELBSTHILFE spezifiziert und an unterschiedliche Bedarfe angepasst.
- Es fanden praxisnahe Erprobungen statt.
- Die Ergebnisse wurden in zahlreichen Materialien dokumentiert und den Mitgliedsverbänden zur Verfügung gestellt.

- Setzt sich ein Verband die Mitgliedergewinnung zum Ziel, so sollten strukturiert und planvoll Maßnahmen entwickelt werden, die zu den Bedarfen des Verbandes passen.
- Für ein planvolles Vorgehen sollten folgende Schritte berücksichtigt werden:
 1. Status quo - Analyse
 2. Auswahl von Zielen und Maßnahmen
 3. Evaluation der Maßnahmen

1. Ansprache von Interessierten
2. Neumitglieder willkommen heißen
3. Dauerhafte Bindung an den Verband

- Interessierte können durch öffentlichkeitswirksame Werbung oder eine Ansprache bei Events erreicht werden.
 - Social Media, Infostände, Zeitungsartikel
- Persönliche Kontakte und Identifikationsmöglichkeiten erleichtern den Einstieg in den Verband.
 - Peer-to-Peer Konzepte oder „Buddys“
- Kooperationen mit Vertrauenspersonen des Gesundheitswesens helfen dabei, die Zielgruppe auf das Angebot der Selbsthilfe aufmerksam zu machen.

- Eine Willkommenskultur sollte sich an alle neuen Mitglieder unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung richten.
 - Kultursensibilität, Antidiskriminierungsstrategien
- Neue Mitglieder sind häufig hochmotiviert. Ihnen sollten direkt Angebote präsentiert werden, die einen Einstieg ins Ehrenamt ermöglichen.
 - Willkommenspakete, Neueinsteigerseminare, Verbandsverteiler
- Vielen neuen Mitgliedern fällt es schwer einen Anschluss in bestehenden Strukturen zu finden. Sie brauchen eine Orientierung, an wen sie sich wenden können.
 - Feste Ansprechpersonen, Lotsen und Mentoring-Programme

- Neue Mitglieder wollen angehört werden und ihre Ideen einbringen. Es ist wichtig niedrighschwellige Partizipationsmöglichkeiten anzubieten.
- Nicht jeder interessiert sich für alles. Es ist wichtig zielgruppenspezifische Themen zu setzen.
- Spaß und Emotionen sind wichtige Elemente.

- Damit Mitglieder sich dauerhaft an den Verband binden ist es wichtig, dass sie dort positive Erlebnisse haben und sich gehört fühlen.
- Wichtige Faktoren für ein dauerhaftes Engagement sind ein sozialer Zusammenhalt in der Gemeinschaft und die Möglichkeit der Kompetenzerweiterung für das einzelne Mitglied.
 - Unterhaltsame Freizeitaktivitäten stärken das Gruppengefühl.
 - Fortbildungen und Schulungen geben den Mitgliedern Selbstvertrauen und einen Anreiz, der auch die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unterstützt.

- Partizipationsmöglichkeiten sollten so ausgestaltet sein, dass sie leicht zugänglich sind und den Mitgliedern das Gefühl geben, tatsächlich gehört zu werden.
 - Die Möglichkeiten sollten divers und auf unterschiedliche Zielgruppen ausgelegt sein. Analoge und digitale Angebote können sich hierbei ergänzen.
- Eine Anerkennungskultur schafft eine emotionale Bindung an den Verband und motiviert Mitglieder sich zu engagieren.
 - Ehrungen für besonderes Engagement, gemeinsame Weihnachtsfeiern, Erwähnungen in der Verbandszeitschrift uvm.

- Die Website www.selbsthilfe-der-zukunft.de stellt die zahlreichen Ergebnisse der Projekte in einer übersichtlichen und ansprechenden Form zur Verfügung.
- Es finden sich Broschüren, Handreichungen, Mustervorträge, Videos und Podcasts.
- Die Struktur der Seite erlaubt es sich erst einmal einen Überblick über die Möglichkeiten der Mitgliedergewinnung zu verschaffen, aber auch tief in die Organisationsentwicklung einzutauchen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Eva Kauenhowen

Projektmitarbeiterin,
Schwerpunkt Soziale Medien

Telefon: 0211 31 006-20

eva.kauenhowen@bag-selbsthilfe.de